

# Hupende Kursschiffe sorgen für Unmut

**Schiffahrt** Wegen einer Klage dürfen Schiffe auf dem Zürichsee nur noch bei Gefahr hornen. Bei der Schiffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) hingegen gehen deswegen höchst selten Reklamationen ein.

Christoph Clavadetscher

Die Kursschiffe auf dem Zürichsee dürfen ihre An- und Abfahrt an einem Steg nicht mehr mit einem kurzen Hornen ankündigen. Nach einer Lärmklage muss die Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft auf die über 50-jährige Tradition verzichten, Schiffe dürfen nur noch bei Gefahr hornen.

Auf dem Vierwaldstättersee sind deutlich mehr Kursschiffe unterwegs, darunter auch fünf Dampfer und das neue Motorschiff Diamant, die allesamt markante laute Töne von sich geben. Die Opposition dagegen hält sich im Gegensatz zum Zürichsee aber stark in Grenzen, Klagen sind gar kein Thema. «Es gibt nur selten Anrufe von Anwohnern, die sich daran stören», sagt Chefkapitän Michel Scheurer auf Anfrage des «Boten». Es sei sogar so, dass die grosse Mehrheit Freude an den Signaltönen habe – vor allem an jenen der Dampfschiffe. «Wir hornen aber auch nicht übermässig und schon gar nicht nur aus Plausch.» Das Hornen sei ein Warnsignal, das notwendig sei, wenn Stationen



Das Dampfschiff Uri fährt von der Schiffländi Brunnen Richtung Treib. Bild: swiss-image.ch

angefahren beziehungsweise verlassen werden.

«Es hat oft Schwimmer im Wasser. Nicht auszumalen, was passieren würde, wenn es zu einem Unfall käme und

wir hätten nicht gehornt», so Scheurer und verweist auf Gerichtsurteile von solchen Vorfällen auf anderen Seen. Die Schwimmer – und nicht etwa die Touristen – seien auch der Grund, weshalb im

Sommer deutlich mehr gehornt werde als im Winter.

## «Diamant» ist nicht lauter

Seit Anfang Mai bereichert das grosse Motorschiff Diamant die SGV-Flotte und kommt beim Publikum extrem gut an – auch sein «Horni». «99 Prozent der Rückmeldungen sind positiv, ein paar negative gibt es aber auch», sagt Scheurer.

Denn: Viele meinen, das Horn des «Diamants» sei lauter, das stimmt gemäss Scheurer aber nicht. «Das ist eine subjektive Wahrnehmung, die Dampfschiffe sind lauter. Das Horn des «Diamants» hat einfach eine andere Frequenz. Und eventuell entsteht dieser Eindruck auch ein bisschen, weil das Schiff noch neu ist und man sich noch nicht an den Ton gewöhnt hat.»

Gemäss dem Bundesamt für Verkehr darf auf den Schweizer Seen grundsätzlich nur gehupt werden, wenn dazu ein Anlass besteht. Eben etwa um «Böötler» oder Schwimmer auf das Herannahen eines Schiffes aufmerksam zu machen.